



Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

Der Bezirksverordnetenvorsteher

Pressemitteilung

Datum: 26.05.2023

Postanschrift

Bezirksamt Neukölln von Berlin
12040 Berlin

Pressekontakt

Tel.: +49(0) 30 90239 - 2386
bvv@bezirksamt-neukoelln.de

Hassbotschaften gegen Mitarbeiter des Bezirksamts

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin hat auf ihrer Sitzung am Mittwoch, den 24. Mai 2023 eine Entschließung mit 32 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen der 46 anwesenden Bezirksverordneten verabschiedet:

Entschließung der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln hat mit Bestürzung die aktuellen Hassbotschaften gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamts vernommen und verurteilt diese auf das Schärfste. Eine Bedrohung der Neuköllner Integrationsbeauftragten und von Mitgliedern des Bezirksamts sind ein nicht hinnehmbarer Angriff auf unseren demokratischen Rechtsstaat und seine Institutionen insgesamt.

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln lehnt Gewalt, die Verbreitung von Angst und Versuche der Einschüchterung und die damit einhergehende Ausgrenzung ab und ruft alle Neuköllnerinnen und Neuköllner auf, sich in der politischen Auseinandersetzung ausschließlich friedlicher und demokratischer Mittel zu bedienen und sich Extremismus, Hass und Hetze entgegenzustellen.

Ein besonderer Schwerpunkt der politischen Arbeit des Bezirksamts und der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln war und ist das Thema Integration in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen in unserem vielfältigen und abwechslungsreichen Bezirk Neukölln. Extremistische Entgleisungen und Drohungen werden die Neuköllner Kommunalpolitik auch in Zukunft nicht davon abhalten, ihre ausgeglichene und abgewogene Integrationspolitik fortzusetzen.

Karsten Schulze

Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Neukölln von Berlin

